

Einladung zur ersten dreitägigen Exkursion 20.-22. Juni 2014:

**Glaskunst der europäischen Spitzenklasse - präsentiert
in der traditionsreichen Residenzstadt Coburg in Oberfranken**

Nach der sehr erfolgreichen Premiere der vorjährigen zweitägigen Kulturreise ins Bergische Land und an den Rhein lädt das Forum Glas mit einem ebenso attraktiven Programm nun in die ehemalige Residenzstadt der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha ein, in der Queen Victoria wiederholt zu Gast war, denn ihr Gemahl war Prinz Albert aus dem Coburger Herzogsgeschlecht. Ihre Privaträume im Schloss Ehrenburg gehören zur Führung durch die Stadtresidenz dieses Adelgeschlechts, aus dem u.a. auch der erste König der Belgier stammte. So ist diese oberfränkische Kreisstadt mit ihren vier Schlössern allein schon eine Reise wert.

Für Freunde des edlen Glases wird Coburg dieses Jahr zusätzlich hoch attraktiv, weil nach 1977, 1985 und 2006 zum 4. Mal in 2014 der hochdotierte Coburger Glaspreis vergeben wird – ein europaweiter Wettbewerb für zeitgenössisches Glas. Eine international besetzte Jury hat diejenigen Künstler ausgewählt, die vom 13. April bis zum 14. September 2014 an der Ausstellung des Coburger Glaspreises 2014 teilnehmen werden. Insgesamt werden 150 Künstler aus 26 Nationen mit 177 Werken vertreten sein. Der größte Teil dieser Kunstwerke wird auf der hoch über der Stadt thronenden Veste Coburg präsentiert, einige Arbeiten aber auch im „Europäischen Museum für Modernes Glas“ im nahe liegenden Rödental, das von den Teilnehmern ebenfalls besucht wird. Das maßgeblich von dem Coburger Mäzen Otto Waldrich finanzierte und erst 2008 feierlich eröffnete Museumsgebäude liegt mitten im anmutigen Landschaftspark Rosenau.

Start dieser Kulturreise in einem modernen Reisebus ist **Freitag, 20. Juni 8.00 Uhr** wie üblich vom Parkplatz an der Wermuthstraße. Erstes Ziel im landschaftlich reizvollen Werra-Tal ist gegen 10.30 Uhr das „**Stockmachedorf Deutschlands**“ **Lindewerra**. 1836 hatte ein Stockmachermeister aus Göttingen das Handwerk nach Lindewerra gebracht, das dadurch international bekannt wurde. So stammte der Gehstock des berühmten Schauspielers Peter Ustinov ebenso wie der von Otto Graf Lambsdorff aus der **Werkstatt** von Michael Geyer, die zusammen mit dem angrenzenden **Museum** von uns besichtigt wird. Noch heute werden jedes Jahr rund 70 000 Stöcke hier handgefertigt. Im **Gasthaus „Zur alten Stockmacherei“** schließt sich ein Mittagessen an. Um 12.30 Uhr beginnt der 2. Teil der Anreise.

Bis 15.30 Uhr wollen wir in **Rödental** das „**Europäische Museum für Modernes Glas**“ erreichen, wo die Reisegruppe unsere **Gästeführerin Ulrike von Lyncker** kennen lernen wird. Als Expertin für Coburgs Stadt- und Kunstgeschichte - ebenso aber auch vertraut mit historischer und moderner Glaskunst - wird sie uns durch das ganze Programm in Coburg begleiten, das mit ihr zusammen erstellt wurde. Um die Qualität der jeweiligen Führungen zu gewährleisten, erfolgen sie in der Regel in zwei Gruppen wegen der erwarteten Größe der Reisegruppe. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einer Kaffeepause im Parkrestaurant. Um 17.30 Uhr Weiterfahrt nach Coburg, wo wir gegen 18.00 Uhr unser „**Hotel Stadt Coburg**“, Lossaustr. 12 T. 095 61 /874-0 erreichen, wo **19.00 Uhr** das **Abendessen** stattfindet. Hotel-Komfort und Küche werden sicherlich Ihre volle Zustimmung finden.

Am **Samstag, 21. Juni 2014**, erwartet Sie am Vormittag ein dichtes Programm mit einer längeren Führung durch die Glaskunst-Ausstellung auf der Veste Coburg, unterbrochen durch eine Pause. Auf dem Weg zu den verschiedenen Sälen der Glaskunst-Ausstellung durchqueren Sie die übrigen Kunstsammlungen der Veste, zu denen Sie kurze Erläuterungen erhalten, ebenso zu besonderen historischen Ereignissen wie dem Aufenthalt Martin Luthers auf dieser Veste. Folgender Zeitplan ist für diesen Tag vorgesehen:

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Abfahrt vom Hotel bis zum Kiosk an der Veste Coburg, kurzer Fußweg
- 9.30 Uhr Führung durch die Ausstellung „Coburger Glaspreis“ (Teil 1)
- 11.15 Uhr Pause in der Cafeteria
- 12.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Teil 2)
- 13.30 Uhr Fußweg zum Kiosk, Busfahrt von dort nach Wunsch zum Hotel oder in die Stadt - individuelle Verpflegung
- 15.15 Uhr Führung durch das Schloss Ehrenburg im Stadtzentrum
bei Bedarf 2. Gruppe 15.30 Uhr Führung durch das Schloss Ehrenburg
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 17.15 Uhr kleine Stadtführung in 2 Gruppen
- 18.30 Uhr Abendessen im Gasthaus „Goldenes Kreuz“, Herrngasse 1
Seit 500 Jahren als Gasthaus betrieben, gehört diese im Zentrum gelegene Gaststätte zu den 40 schönsten Gasthäusern in Deutschland Zu diesem Ergebnis kam Ende 2009 die Jury des Bundeswettbewerbs „Historische Wirtshäuser in Deutschland“.
- 21.00 Uhr für Fußballfans: Fußballweltmeisterschaft Deutschland - Ghana
Möglichkeit zum gemeinsamen Fernsehen im Hotel Stadt Coburg

Am **Sonntag, 22. Juni** werden wir auf einer anderen Route zurückfahren und mittags die ehemalige thüringische Residenzstadt Sondershausen und landestypische Gerichte kennen lernen. Unser Zeitplan am dritten Tag:

- 9.00 Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr Abfahrt ab Hotel, Rückfahrt über Suhl, Erfurt, Nordhausen, Friedland, Göttingen
- 12.30 Uhr Mittagspause in der „**Posthalterei Sondershausen**“, Markt 3, in der **Musik- und Bergstadt Sondershausen**, ehemalige Residenzstadt der Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen. Heute Kreisstadt des Kyffhäuserkreises
Die Alte Posthalterei ist bereits um 1450 als sog. Freihaus erwähnt und war von 1831 bis 1864 tatsächlich eine Post.

ca. 18.00 Uhr Ankunft im Bad Münder

Wie bei den bisherigen Exkursionen wählen die Gäste ihre Speisen für Mittag und Abend vorweg im Bus aus. Sie sind im Preis der Exkursion nicht enthalten. **Eingeschlossen im Teilnehmerbeitrag sind Busfahrt, zwei Übernachtungen mit Frühstück sowie alle Eintritte mit Führung.** Planung, Organisation und Betreuung der Fahrt erfolgt ehrenamtlich.

Je größer die Teilnehmergruppe ist, umso günstiger kann die Fahrt angeboten werden. Forum Glas kalkuliert den Preis so günstig wie möglich. **Der Gesamtpreis bei Übernachtung im Doppelzimmer wird maximal 215,- € betragen und kann bis auf 190,- € sinken. Übernachtung im Einzelzimmer kostet 2 x 20,- € mehr.**

Mit der Anmeldung, die ab sofort per E-Mail an hermann.wessling@t-online.de oder unter T. 0 50 42 – 92 94 16 erfolgen kann, bitten wir um eine **Anzahlung von 50,- € pro Person** auf das Konto Forum Glas e.V. bei der Volksbank Nr. 445 169 00 BLZ 254 917 44. Wegen der Reservierung des Zimmerkontingents muss die Anmeldung spätestens zum 15. März erfolgen.

Danach werden wir Ihnen den endgültigen Preis mitteilen. Die restliche **Überweisung** erbitten wir **bis zum 10. Juni** auf dasselbe Konto Forum Glas e.V.

Wie im Vorjahr können Sie eine sorgfältige geplante und gut organisierte Exkursion erwarten. Angesichts des attraktiven Programms und des günstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses erwarten wir wiederum eine starke Nachfrage. Darum empfehlen wir Ihnen, mit Ihrer Entscheidung nicht zu lange zu zögern.

Nun erwarten wir voller Optimismus Ihre Anmeldung in großer Zahl und freuen uns auf Ihre Antwort.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des „Forum Glas“ und freundliche Grüße

Dr. Jürgen Borghardt

Hermann Wessling



2014 Krokodil, der Eco Jacaré (ein Cayman) von dem belgischen Glaskünstler Bert van Ransbeek, Teilnehmer des Coburger Glaspreises 2014.